

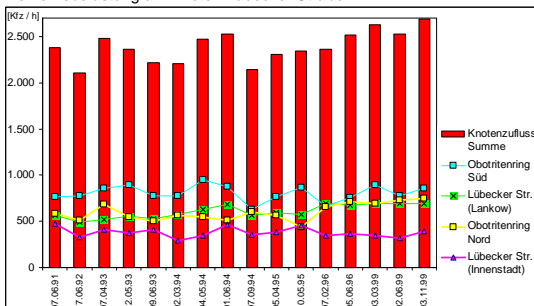
Verkehrsplanung

Integrierte Verkehrsentwicklungsplanung - Fortschreibung der Straßennetzplanung der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungshorizont bis zum Jahr 2020

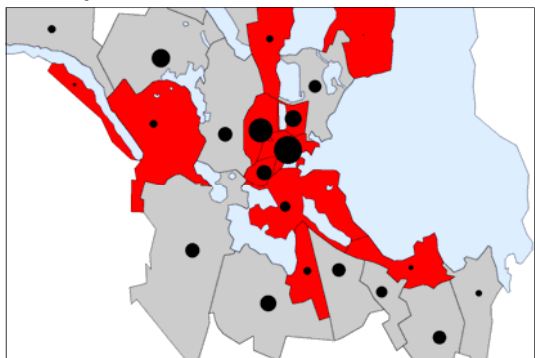
<p>Auftraggeber</p> <p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Landeshauptstadt Schwerin - Amt für Verkehrsmanagement -</p> <p>Für die Landeshauptstadt Schwerin wurden im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte mit dem Ziel erarbeitet, einzelne Stadtteile, insbesondere den Innenstadtbereich, verkehrlich zu entlasten und den notwendigen Verkehr verträglich zu gestalten. Auf der Grundlage umfassender Verkehrserhebungen im Jahr 1991 und der Ermittlung der sozio-ökonomischen Strukturen wird das entwickelte Verkehrsmodell seitdem kontinuierlich fortgeschrieben. Verkehrserzeugung und Verkehrsverteilung fließen in das Modell der Verkehrsbeziehungen ein und werden im Simulationsmodell mit dem Netzmodell des Verkehrsstraßennetzes verknüpft. Ausgehend vom Analysefall werden für unterschiedliche Prognosehorizonte die sich ergebenden Verkehrsbelastungen ermittelt. Variiert werden dabei die Netzkonfigurationen für unterschiedliche Ausbaustände des Straßennetzes sowie die Eingangsgrößen der Einwohner-, Arbeitsplatz- und der allgemeinen Verkehrsentwicklung.</p> <p>Neben der Anpassung an die sich einstellenden Rahmenbedingungen in Schwerin (z. B. rückläufige Einwohnerentwicklung, negatives Wanderungssaldo ins Umland) wurde und wird das Verkehrsmodell zur Beurteilung von aktuellen Fragestellungen hinsichtlich der Verkehrsnetzgestaltung bzw. deren Auswirkungen genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzschluss zwischen den Autobahnen A 241 und A 20 • Berücksichtigung der Leitbilder und Handlungsfelder des Stadtumbaus: Rückbau) • Reduzierung der Durchgangsverkehre im östlichen Teil des inneren Rings (Werderstraße)
---	--

Bearbeitung 1991 - 2007

Verkehrsbelastung am Knoten Lübecker Straße



Entwicklung Einwohnerdichte und Anzahl Gewerbebetriebe



Ausschnitt Belastungsplan: Vergleich zwischen zwei Netzfällen (Umlenkungsmodell)

